

Erasmus+ Reisebericht der 1. Woche von Tim und Josephine

Die Woche begann mit der detaillierten Abstimmung und Bekanntgabe unseres Einsatzplanes. In einer Besprechung legten wir die Prioritäten und Ziele fest, die wir in den kommenden Tagen erreichen wollten. Diese strukturierte Planung half uns, eine klare Richtung zu setzen und den Fokus auf die wichtigsten Aufgaben zu legen.



Am Dienstag besichtigten wir die verschiedenen Freizeitanlagen der Stadt, darunter Sportplätze, Schwimmbäder und Parkanlagen. Eine geführte Tour gab uns wertvolle Einblicke in die Nutzung und Pflege dieser Einrichtungen. Durch Gespräche mit den Betreibern und Mitarbeitern erhielten wir ein



umfassendes Verständnis für die Organisation und den Betrieb dieser Anlagen. Besonders beeindruckend war die Vielfalt der Angebote, die sowohl von Einheimischen als auch von Besuchern genutzt werden können. Die Dokumentation der verschiedenen Aktivitäten lieferte uns wichtige Informationen für zukünftige Projekte.

Der Mittwoch war der Planung eines interkulturellen Events gewidmet, das darauf abzielt, die Verbindung zwischen Deutschen und Griechen zu stärken. Gemeinsam entwickelten wir ein Veranstaltungskonzept, das kulturelle, kulinarische und künstlerische Elemente beider Länder



integriert. Unser Ziel ist es, ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz, Workshops und kulinarischen Ständen zu erstellen, um den interkulturellen Austausch zu fördern. Zusätzlich besichtigten wir die Ruinen im Stadtzentrum und erhielten eine Führung durch Oreokastro und Thessaloniki, geleitet vom Vorsitzenden des Jugendbeirats. Diese Erlebnisse bereicherten unser Verständnis für die lokale Kultur und Geschichte.



Am Donnerstag konzentrierten wir uns auf die Erstellung eines Konzepts für Verhaltensregeln im Schwimmbadbereich. Dabei war es uns wichtig, klare und verständliche Regeln zu formulieren, die die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Besucher gewährleisten. Zudem arbeiteten wir an einem Entwurf für die Durchführung einer EU-geförderten Veranstaltung. Diese Aufgaben erforderten sorgfältige Planung und kreatives Denken.

Der Freitag stand im Zeichen der Gestaltung und Präsentation. Wir erstellten ein physisches Plakat, das die Verhaltensregeln für den Schwimmbadbereich anschaulich darstellt. Dieses Plakat soll in den Schwimmbädern aufgehängt werden, um die Besucher auf die wichtigen Regeln hinzuweisen. Außerdem stellten wir den Konzeptentwurf für die EU-geförderte Veranstaltung vor und verglichen die deutsche mit der griechischen Verwaltungsstruktur. Dieser Vergleich half uns, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten besser zu verstehen und unsere Konzepte entsprechend anzupassen.



Am Samstag standen für Tim sportliche Aktivitäten im Vordergrund. Ein Fußballspiel mit Einheimischen förderte den Teamgeist und stärkte die Beziehungen zur lokalen Gemeinschaft. Am Abend besuchte er das Basketballspiel PAOK vs. Panathinaikos, welches nicht nur spannende Unterhaltung bot, sondern auch die Möglichkeit, die lokale Sportkultur hautnah zu erleben.

Der Höhepunkt der Woche für Tim war das Stadtderby in Thessaloniki von PAOK vs. Aris am Sonntagabend. Dieses Ereignis war nicht nur sportlich von großer Bedeutung, denn PAOK kann den Ligasieg beim direkten Stadtkonkurrenten sichern, sondern bot auch einen tiefen Einblick in die leidenschaftliche Fankultur der Stadt. Die Atmosphäre im Stadion war elektrisierend und zeigte, wie sehr der Sport die Menschen hier verbindet. Durch einen 2:1 Sieg konnte PAOK letztendlich zum 4. Mal griechischer Meister werden, was anschließend am Weißen Turm ausführlich gefeiert wurde.

Schöne Grüße von Tim und Josephine nach Deutschland! 😊